

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. IV/6

- 26. Januar 1953 -

Jg. 3

Die Lebenshaltungskosten im Januar 1953.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Dezember 1952 bis Mitte Januar 1953 von 166,8 auf 171,2, also um 4,4 Punkte oder 2,6 Prozent gestiegen.

Im Rahmen der Ausgaben für die Ernährung haben sich im letzten Monat die Preise für Kartoffeln, Gemüse, Butter und Salzheringe erhöht, sodass sich insgesamt eine Erhöhung der Ernährungsausgaben um 2,9 Punkte oder 1,9 Prozent ergab.

Die Ausgaben für Bekleidung, Heizung und Beleuchtung und Verschiedenes blieben unverändert.

Dagegen sind die Kosten für die Wohnung durch die Erhöhung des Mietumrechnungsfaktors (von 1 : 60 auf 1 : 80) um 66,4 Punkte oder 25 % gestiegen.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen:

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für					Index- ziffer d. ges. Lebens- haltgs. kosten
	Er- nährung	Be- kleidung	Wohnung	Heizung und Be- leuchtg.	Ver- schiedenes	
<u>1952</u>						
November	149,6	157,7	265,4	178,5	211,9	165,9
Dezember	150,9	157,7	265,4	178,5	211,9	166,8
<u>1953</u>						
Januar	153,8	157,7	331,8	178,5	211,9	171,2

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statist. Amt des Saarlandes gestattet